

Öffentliche Bekanntmachung
Satzung der Ortsgemeinde Rommersheim
über die Klarstellung der Grenzen der im Zusammenhang
bebauten Ortslage „ROMMERSHEIM“
(Klarstellungssatzung)

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz (GemO) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat **ROMMERSHEIM** am **17. September 2020** folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Geltungsbereich

In der als Anlage und Bestandteil dieser Satzung beigefügten Liegenschaftskarte ist die Klarstellung von Flächen der im Zusammenhang bebauten Ortslage „Rommersheim“ im Maßstab 1:2.000 festgelegt. Der Geltungsbereich der Satzung umfasst in der Gem. **Rommersheim**:

Flur 9 3/1, 3/4, 6 tlw., 7 tlw., 8/1, 8/2, 9 tlw., 11, 12/5, 12/8, 13, 15/6, 16, 17, 18, 19/1, 19/3, 19/4, 19/9, 19/11, 19/13, 19/16, 19/17, 19/18, 19/19, 19/20, 19/21, 19/22, 20, 21/1, 21/2, 21/3, 22/1, 22/2, 22/4, 22/5 tlw., 23 tlw., 24 tlw., 25 tlw., 26/1, 26/2, 27 tlw., 30/1 tlw., 31, 32/1 tlw., 33/1, 33/2, 33/3, 33/4 tlw., 34/1, 37 tlw.

Flur 10 3/1 tlw., 4/6, 4/9 tlw., 4/11 tlw., 4/12 tlw., 6/3, 6/4, 6/5, 6/6, 7/1 tlw., 9/1 tlw., 10, 11/1, 12/1 tlw., 13/1 tlw., 14/2, 14/3 tlw., 16/1, 16/4, 16/5 tlw., 18/4, 18/6, 18/8, 18/9, 19/2, 19/3 tlw., 20 tlw., 21/1, 22/1, 23, 24, 25/2, 25/3, 25/4, 26/5, 26/6, 26/7, 26/8, 26/9, 29/1, 30/1, 30/2, 31, 32, 33/1, 34, 35/4, 35/5, 36/1, 36/2, 37/1, 37/2, 38, 39/2, 39/3, 40/1, 41/1, 41/3, 41/4, 42/3, 42/5, 43/3, 43/4, 43/5, 43/6, 43/7, 44/1 tlw., 49/1 tlw., 50/1, 51, 52, 53/3, 54/1 tlw.

Flur 11 1/1, 1/2, 2, 4/1, 4/2 tlw., 5/1, 5/2, 8/1, 8/2 tlw., 9 tlw., 10 tlw., 12/1 tlw., 13/2, 13/3, 13/4 tlw., 14/1, 15/2, 17/3 tlw., 17/4, 17/5, 19 tlw., 21, 22, 23, 24/1, 24/2, 25/1, 25/2, 25/3, 26/1, 26/2, 27, 28, 29/2, 29/3, 30/1, 30/2, 31/3, 31/4, 31/5, 31/6., 31/8, 31/9, 31/11, 31/12, 31/13, 32, 34, 35/1, 35/2, 35/3, 36 tlw., 37., 38 tlw., 39, 40, 41/2, 42/1, 45/1, 45/2, 45/3, 45/4, 45/5, 46 tlw., 47, 48, 49, 50

Flur 12 9 tlw., 10, 11, 12, 13/3, 13/4, 14/1, 14/2, 15/5, 15/7, 16/1, 17, 18/1, 18/4, 19/6, 19/9 tlw., 20/1, 20/2, 21, 22, 23, 24, 25/1, 25/2, 26/6, 26/7, 26/9, 29/1, 29/2 tlw., 30/1, 30/3 tlw., 30/4 tlw., 30/9, 30/10, 30/11, 30/12, 32/1 tlw., 34/1, 34/4, 34/5, 34/6 tlw., 35/1, 35/2, 36/1, 37 tlw., 38/4, 38/5 tlw., 39/3, 39/6, 39/7, 43/2 tlw., 44/1, 45/1, 45/2, 46/1, 46/2, 46/3, 46/4, 46/6, 46/7, 46/8 tlw., 47, 49/2 tlw., 52/1 tlw., 55/1 tlw., 57/1, 58/1 tlw.,

§ 2

Inkrafttreten

2.1 Inkrafttreten

Mit Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Rommersheim, 09.04.2021
 gez. Siegel

Helmut Nober, Ortsbürgermeister

Unmaßstäblicher Kartenauszug:



	Geltungsbereich der Klarstellungssatzung
	Geltungsbereich der 1. Änderung der Erweiterungssatzung "Auf der Schlack"
	Geltungsbereiche bestehender Satzungen und Bebauungspläne

Datengrundlage:
 ©Geobasis-DE/L.VermGeoRP2002-10-15
 Stand von März 2020

Auslegung:

Die Satzung der Ortsgemeinde Rommersheim über die Klarstellung der Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage „Rommersheim“ (Planurkunde mit und ohne Luftbild, Satzung, Begründung) wird vom Tag dieser Bekanntmachung an bei der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm, Tiergartenstraße 54, Zimmer 311 während der Öffnungszeiten (Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jedermann kann die Satzung einsehen und über deren Inhalt Auskunft erlangen.

Folgende Hinweise werden gegeben:

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB wird hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachweise eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Gem. § 44 Absatz 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Auf die Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften über die Aufstellung der Satzung gemäß den Bestimmungen des § 214 BauGB wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Absatz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Absatz 1 Satz 1 BauGB unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der **Ortsgemeinde Rommersheim** unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Gemäß § 215 Absatz 1 Satz 2 BauGB gilt dies ebenfalls, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 24 Absatz 6 Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 24 Absatz 6 Satz 1 GemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt gemäß § 24 Absatz 6 Satz 2 GemO nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in § 24 Absatz 6 Satz 1 GemO genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der **Ortsgemeinde Rommersheim** unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach § 24 Absatz 6 Satz 2 Nummer 2 GemO geltend gemacht, so kann auch noch nach Ablauf der in § 24 Absatz 6 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 24 Absatz 6 Satz 3 GemO).

46. Jahrgang
 Samstag,
 17. April 2021
 Ausgabe 15/2021